

Lebensverhältnisse behindern die Integration

Berlin. Traumata, die Trennung von Familienmitgliedern, schwierige Wohnverhältnisse und niedriges Bildungsniveau – das sind die größten Hindernisse für Flüchtlinge beim Deutschlernen. Frauen nehmen zudem oft gar nicht erst an den angebotenen Kursen teil, vor allem dann, wenn sie kleine Kinder haben. Das zeigt die erste Auswertung einer Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Qualität der Integrationskurse, die am Dienstag in Berlin vorgestellt wurde. Laut BAMF sind aktuell etwa 22 Prozent der Kursteilnehmer Analphabeten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363043.lebensverhaeltnisse-behindern-die-integration.html>